

AUGUST MAI,
Uhrmacher u. Juwelier,
13 Süd Illinois Straße,
empfehlend ganz besonders seine große Auswahl in
Rockford Uhren,
Springfield Uhren,
Elgin Uhren,
u. w., und verspricht auf die besten Bedienung.

George F. Borst,
Deutsche Apotheke.
Recepte werden nach Vorschrift an-
genommen. Toiletten - Artikel jeder
Art.
440 Süd Meridian Str.
Indianapolis, Ind., 8. Juli 1882.

Kokales.

Civilstandsregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Nicolaus Höder, Knabe, 2. Juli.
Leopold Zint, Knabe, 24. Juni.
George Frank, Mädchen, 7. Juli.
G. Dugan, Mädchen, 5. Juli.
G. C. Johnson, Knabe, 6. Juli.
Kelley, Mädchen, 7. Juli.
Heirat.
Herm. Walz mit Fildore Williams.
Todesfälle.
John Engelking, 1 Jahr 24 Tage 6. Juli.
Mary Dickson, 30 Jahre 2. Juli.
Clarence Good, 19 Jahre 8. Juli.
G. C. Johnson, todtgeborene, 6. Juli.

Wir machen darauf aufmerksam,
daß die „Indiana Tribune“ jetzt Tele-
phon-Verbindung hat. Wer uns also
auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen
Wege etwas mittheilen hat, nehme
gefälligst Notiz davon.

Im Hotel Adams befinden sich
zur Zeit 130 unheimliche Koffgänger.

Die County-Commissäre werden
am nächsten Montag in Sitzung sein.

Heute Abend Turteluppe im Ger-
mania Garten.

George W. Smith wurde wegen
Kleindiebstahls zu vierjähriger Gefängnis-
haft verurtheilt.

Rein Medizin aber ein Naturheilmittel,
welches alle Eigenschaften eines Heilmittels
mit denen eines Naturheilmittels vereinigt
ist: Liebig's Malz Extract.

Die Staatshaus - Contraktoren
zogen gestern \$29,088.06 aus der Staats-
Kasse.

Gestern wurde im Gesundheits-
amt ein Geburtsfall gemeldet, wobei die
Mutter 40 Jahre alt, und das Kind ihr
dreizehntes ist.

Nichols, der Bursche, welcher
kürzlich Dan McBrigh eine Schnitt-
wunde beibrachte, wurde vom Mayor zu
\$10 Strafe und Kosten verurtheilt.

Mein lieber Gatte ist dreimal so stark
wie er war, er ist anfang „Wells Health
Renewer“ zu gebrauchen. \$1. Bei
Apothekern.

Das Directorium des Ironschilds
zog gestern \$17,401.22 für laufende Aus-
gaben und \$353.79 für Kleider, aus der
Staatskasse.

Im Germania Garten gibt es heute
einen feinen Lunch, jene hochseine Be-
rühmte Turteluppe.

Charles Künze erlangte zwei
Bauerlaubnisscheine für Framehäuser an
der Bates Straße, die je \$1500 kosten sol-
len.

Staats - Superintendent Blo-
reiste gestern Abend nach New York ab,
um der nationalen Lehrer - Convention
beizuwohnen.

In Dickson's Opern Haus wurde
eine Damenhandtasche gefunden. Die Ei-
genthümerin kann dieselbe dort in Emp-
fang nehmen.

Im Germania Garten wird heute
Abend eine feine Turteluppe als Lunch
ausgegeben. Dazu ein feines Gläschen
Bier wie es Herr Bindemann verzapft,
mein Liebchen was willst Du noch mehr?

Vor dem Mayor standen heute
elf arme Sünder; darunter befanden sich
vier Trunkenbolde, fünf lichterleiche Frauen-
zimmer und ein Zuhälter derselben. Sie
Alle wurden bestraft.

Im Straßendepartement wurden
diese Woche \$439.60 verausgabt. Davon
\$16.20 für Straßenreinigung, \$292.15
für Reparaturen, \$85 für Brückenverbes-
serungen und \$46.25 für Arbeiten an
Abzugskanälen.

Denjenigen, welche
Schuhe oder Stiefel benöthi-
gen, sei hiermit der Capital
Schuhladen No. 18 Ost
Washington Straße aufs
Beste empfohlen.

Heute Morgen hatte sich Henry
Guetig vor Squire Thompson wegen
Provoke zu verantworten. John Dou-
glas und Hanover Williams, zwei Far-
dige, behaupten, in den Saloon von
Guetig gekommen zu sein, um dort einen
Imbiß zu nehmen. Ohne jede Veranlas-
sung seien sie von Guetig vom Lunchtische
weggeworfen worden. Die Verhandlungen
wurden bis zum Montag aufgeschoben.

Demokratische County- Convention.

Heute Vormittag trat in der Masonic-
Halle die demokratische County-Con-
vention zusammen. Um 11 Uhr er-
öffnete Herr Austin Brown, der Vor-
sitzer des County-Comites die Convention und
kündigte an, daß von der 17. Ward zwei
Delegationen anwesend seien, und daß
diejenigen zugelassen würden, welche von
dem Comitemitglied der betr. Ward Ein-
trittskarten erhielten. Auf Antrag des
Herrn Dowling wurde ein Comite, be-
stehend aus den Herren Dowling, White,
und Hawk ernannt, um die Angelegenheit
zu untersuchen.

Zum permanenten Vorsitzenden der
Convention wurde Thomas A. Hendricks
gewählt. Derselbe übernahm den Vor-
sitz und hielt eine kurze Ansprache. Er
sagte, daß die Convention großen Einfluß
über den ganzen Staat hin ausüben
werde. Er empfahl stricke Ordnung und
Vermeidung aller leidenschaftlichen Aus-
brüche.

Herr Hendricks wurde hier durch den
Eintritt des Publikums unterbrochen, das
bis jetzt außen gehalten worden war. Der
Andrang war so groß, daß er fast die
Capazität des Saales überstieg.

Nachdem die Ruhe wiederhergestellt
war, fuhr der Vorsitzende mit seiner An-
sprache fort. Er meinte, wie Marion
County gehe, so werde der Staat und
vielleicht auch die Ver. Staaten gehen.
Er wies auf die Spaltung der Republik-
aner in Pennsylvania hin und meinte
der Erfolg könne nicht ausbleiben.

Darauf wurden Bill F. Bernhamer,
John C. Ferritter und John A. Long zu
Sekretären gewählt.

Ein Comite für Resolutionen wurde
vom Vorsitzenden wie folgt zusammenge-
setzt: J. J. Bingham, Simeon Cox,
Edwin Taylor, R. S. Stewart, Dr.
McDonald, C. W. Bridges, G. D.
Thudium.

Eine Resolution, die Aufstellung von
Kandidaten für die Legislatur an ein
Comite zu verweisen, wurde auf den Tisch
gelegt.

Das Comite zur Beilegung der Ange-
legenheit in der 17. Ward empfahl die
Zulassung der vom Comitemitglied der
Ward mit Karten versehenen Delegation.
Angenommen.

Das Comite für Resolutionen reichte
seinen Bericht ein, welcher einstimmig an-
genommen wurde.

Die Resolutionen empfehlen Sparsam-
keit in allen öffentlichen Ausgaben. Ab-
schaffung des Amtes eines Stadtschaf-
meisters und Stadtschaffers und Ueber-
tragung von deren Pflichten an den
County-Schaffmeister und den County-
Scheriff.

Der zweite Paragraph spricht sich gegen
Erhöhung der städtischen Schuld und der
Schuld des County's und für Beibehal-
tung der gegenwärtigen Steuerseife aus.

In Bezug auf die Prohibitionsfrage
sprechen sich die Resolutionen schärf gegen
Einführung von Prohibitionsgefeßen aus
und beanspruchen das Recht für das Volk,
bei den Wahlen für die Legislatur die
Frage zum Austrage zu bringen.

Die Constitution heißt es, bestimme
daß das Volk über die Frage abstimmen
solle, wenn die Legislatur so beschließt,
aber die demokratische Partei werde jezt
gegen Prohibition sein.

Man begann mit der Abstimmung über
die Kandidaten für das Amt des County
Clerks. Vorgefchlagen wurden Caldwell
McDout, Clay und Hardesty.

1. Abstimmung:
Caldwell 87, McDout 141, Clay 17,
Hardesty 7.

Robert L. McDout nominirt.
Darauf schritt die Convention zur
Aufstellung eines Scheriffs-Candidaten.

Vorgefchlagen wurden Lemon und Con-
ard.

Dan. Lemon erhielt 179, Chas. B.
Conard, 79 Stimmen. Dan Lemon war
somit nominirt.

Nun kam der Schatzmeister an die
Reihe. Vorgefchlagen wurden: Jos.
Hlad, Fred. Goepfer, John Carlisle, Dr.
Sam. Brown, Eli Feiny, Ad. Abromet
und John W. Duart.

1. Abstimmung:
Hlad 64, Goepfer 41, Carlisle 4,
Brown 39, Feiny 74, Abromet 27, Duart 9.

Keine Nomination.
2. Abstimmung:
Hlad 73, Goepfer 22, Carlisle —,
Brown 30, Feiny 110, Abromet 23,
Duart —.

Keine Nomination.
3. Abstimmung:
Hlad, 56, Goepfer 9, Brown 21, Feiny
154, Abromet 8.

Eli Feiny wurde nominirt.
Nächst in Ordnung war die Nomina-
tion eines Kandidaten für das Amt des
Auditors.

Vorgefchlagen wurden Benj. F. Jones,
James H. Deery, Carl Fabisch, James
Kenihan, L. M. Johnson, Charles Haugh
und Thomas Eibenberg.

1. Abstimmung:
Jones 40, Deery 19, Fabisch 24, Keni-
han 54, Johnson 45, Haugh 17, Eiben-
berg 58.

Keine Nomination.
2. Abstimmung:
Jones, 33, Deery —, Fabisch 18, Keni-
han 70, Johnson 47, Haugh 10, Eiben-
berg 81.

Keine Nomination.

3. Abstimmung:
Jones 11, Fabisch 6, Kenihan 97,
Johnson 46, Haugh 5, Eibenberg 93.
Keine Nomination.

4. Abstimmung:
Jones 3, Kenihan 114, Johnson 8,
Eibenberg 133.

Eibenberg nominirt.
Für das Amt des Recorders wurden
folgende Personen vorgeschlagen:

Sam. Smith, Georg Stanley, Montro
D. Waters, Siram Wright, J. S. Whit-
fit, Isaac Grube, Wm. Tarlington,
Henry Rosebrod, Conr. Kelley, Henry
Langenberg.

1. Abstimmung:
Smith 15, Stanley 43, Walters 16,
Wright 11, Whitfit 44, Grube 14, Tar-
lington 23, Rosebrod 8, Kelly 63, Lan-
genberg 21.

Keine Nomination.
Smith, Grub: und Walters zogen
ihre Namen zurück.

2. Abstimmung:
Stanley 22, Wright 2, Whitfit 52,
Tarlington 33, Kelly 148.

Kelly nominirt.
Nun ging es an die Wahl eines Kan-
didaten für das Amt des Coroners. Vor-
geschlagen wurden: Dr. Smith, Dr.
Metcalfe und D. Collins.

1. Abstimmung:
Smith 78, Metcalfe 126, Collins 48.
Keine Nomination.

2. Abstimmung:
Smith 88, Metcalfe 157, Collins 7.
Dr. Metcalfe nominirt.

Als Criminalrichter wurden vorgeschla-
gen; Pierce Norton und Edward C.
Bustirt.

Norton erhielt 144 und Bustirt 114
Stimmen.

Norton nominirt.
Zu Superior-Richtern wurden vorge-
schlagen: Napoleon B. Taylor, L. W.
Bartholomew, John A. Hollman, Albert
D. Bed, James B. Harper, Fred. Siner.

Napoleon B. Taylor und John A.
Hollman wurden per Affirmation nomi-
nirt.

Solomon Claypool wurde vorgeschla-
gen.

1. Abstimmung:
Bartholomew 79, Bed 52, Harper 37,
Siner 57, Claypool 27.

Keine Nomination.
Claypool zog seinen Namen zurück.

2. Abstimmung:
Bartholomew 88, Harper 38, Siner
64, Bed 62.

Keine Nomination.

3. Abstimmung:
Harper 9, Bed 49, Siner 96, Bartho-
lomew 104.

Keine Nomination.

4. Abstimmung:
Bartholomew 114, Siner 117, Bed 21.

5. Abstimmung:
Bartholomew 90, Siner 162.
Siner nominirt.

Zum County Surveyor wurde Jos-
brood nominirt.

Darauf wurde beschloffen die Conden-
tion auf 6 Wochen zur Aufstellung von
Legislatur - Candidaten und County-
Commissären zu vertragen.

Die 25. Ward verließ nach der Nomi-
nation Eibenberg die Convention „in
disgust“ weil Kenihan als Zeländer
nicht nominirt worden war.

Die Schatz-Commissäre
vermahlen sich gestern Abend zu ihrer
regelmäßigen Sitzung. Es wurde be-
schloffen, um Angebote für Contrakte für
Feuerungsmaterial durch die Zeitungen
aufzufordern.

Das Finanz-Comite empfahl die Be-
zahlung von Rechnungen im Betrage von
12,949.10. Ferner, daß die Gehalte der
Beamtens des Rathes für das nächste
Jahr um je \$100 erhöht werden, also
dann wie folgt sind:

„Building and Supply“ Agent
\$1,400, Schiffssekretär \$1,200 und Clerk
\$525. Angenommen.

Der Antrag Dr. Stratford's, die Mit-
gliederzahl der verschiedenen Comites zu
vermehrten, wurde bescprochen.

Das Finanz-Comite sollte von drei auf
fünf Mitglieder erhöht werden, da aber
die Mehrheit darin eine Erhöhung der
Arbeit des Comites erblickte, wurde dieser
Antrag niedergeschlimmt.

Gingegen wurde beschloffen, daß Comite
für Lehrer und Gehalte, welches bis jezt
aus drei Personen bestand, auf sechs zu
erhöhen und zwar soll der Präsident des
Schulraths ein Mitglied dieses Comites
sein.

Ferner soll in Zukunft das Bibliothek-
Comite anstatt aus vier aus fünf Mit-
gliedern bestehen.

Frau James L. Fugate erhielt die Er-
laubnis in einem Zimmer des Schulhau-
ses, nahe der Rolling Mill, während der
Sommerferien einen Kindergarten führen
zu dürfen. Der Kindergarten wird frei
für alle Kinder, welche denselben besuchen
wollen, sein.

Hierauf Vertagung.

No Dutch need apply.

Die heutige demokratische County-Con-
vention hat sämtliche deutsche Kandida-
ten glücklich abgeschlachtet. Nicht ein
einziger Deutscher wurde für ein County-
Amt nominirt.

Nun befindet sich gar kein Blat-
terfranker mehr in der Stadt.

Kommen Sie doch nicht in Ihrem
Hause um. „Rough on Rats.“ Ver-
treibt Ratten, Mäuse, Rothaugen, Bett-
wanzen, Fliegen, Ameisen, Maulwürfe.
15c.

James H. Baldwin, Wm. Man-
sur und John S. Vajen verlagten die
County Commissäre wegen Verweigerung
der Herausgabe zu viel bezahlter Steu-
ern.

Vajen-Katarrh. Stechende Reizung,
Entzündung, Nieren und Urin-Organ
beschwerden gebiligt durch „Bachupaiba“
\$1.

Der Gewerbeverein wird morgen
nicht, wie gestern angezeigt, stattfinden.
Das nächste Vicidid des Vereins, wird
einem gestern gefassten Beschlusse zufolge,
im August stattfinden.

Urtheil eines Veteranen. — Herr
W. Achenbach in Salamancas, N. Y.,
sendet folgendes Urtheil: „Seit meiner
Zurückkunft aus dem Feldzuge litt
ich an beständigen Schmerzen in den
Beinen, zu Zeiten so stark, daß ich zu je-
der Arbeit unfähig war und oft wüthende,
der Tod möchte mich von meinem Leiden
erlösen. Da ich eines Tages die
Anzeige des St. Jakobs Bals in einer
Zeitung von Buffalo N. Y. sah, ließ mir
eine Flasche desselben kommen und fing
sofort an, damit Einreibungen zu ma-
chen. Der Erfolg war wunderbar, die
Schmerzen ließen nach und wenn es so
fortgeht, werde ich über kurz oder lang
wieder hergestellt sein.“

Der gegenseitige Väter-Unter-
stützungs-Verein erwählte folgende Be-
amte:

John B. Beffel, Präsident.
Christian Brom, Vice-Präsident.
Jacob Bos, Schatzmeister.
Geo. Clemens, Finanz-Sekretär.
Wilhelm Rebmann, Prot.-Sekretär.
John Riff, Innere Wache.

Die Pennsylvania Eisenbahn
Co. wurde von Ferguson Bros. in Louis-
ville auf \$1,000 Schadenersatz verklagt,
weil die betreffende Bahn eine Sendung
Pferde nicht prompt transportierte, und
durch diese Verzögerung der betreffenden
Firma einen großen Verlust verursachte.
Der Marktpreis der Pferde war näm-
lich mittlerweile heruntergegangen.

Indianapolis steht bis jezt mit
den folgenden Ortshäfen des Staates in
telephonischer Verbindung: Acton,
zwei Meilen von hier; Fairland
zwanzig Meilen von hier; Franklin
zwanzig Meilen von hier und Shelbyville
26 Meilen von hier. Eine Conversation
von der Dauer von fünf Minuten kostet
25 Cents.

Unter zehn Personen leiden beinahe
neben an Unordnung der Leber, ist der
Ausdruck eines medizinischen Statistikers
welcher als Arzt in einer großen Stadt
practizirt und facta auf eine fünf- und
zwanzig jährige Erfahrung basirt. Dies
wird Manchen zu ernstem Nachdenken
veranlassen und die Frage hervorrufen:
„Auch Du?“ Und mit Recht. Viel-
fach sind die Anzeichen, die auf eine träge
Leber deuten und wenn nur einige davon
s. B. bitterer Geschmack im Munde,
Mattigkeit, gelbes Aussehen, Niedrige-
lagenheit u. i. w. beachtet werden
und das erschöpfte Organ durch Dr. Au-
gust König's Hamburger Tropfen gerei-
nigt und gestärkt wird, so wird man die
schwere Krankheit von der Schwelle ge-
trieben werden.

Dem Dr. Solomon Stough von
Waterloo, welcher im vorigen Monat
wegen Penfionschwundeln ein Jahr
Zuchthausstrafe zubüßte, bekam, scheint
die Gefängnisstrafe gar nicht zu behagen.
Er hat bereits um Begnadigung nachge-
sucht. Bundesanwalt Hopkins hat jedoch
gegen die Gewährung des Gesuches be-
richtet.

LUMBER!

Wir haben einen großen Vorrath von Bau-
holz und Dachschindeln von jeder Sorte und
Qualität. Seinen Sie dessen verthet und
sprechen Sie bei uns vor, ehe Sie kaufen.

FRASER BRO'S and COLBORN.

Ecke der Ost Washington Straße
und Michigan Avenue.

A. SEINECKE, jr.,

Europäisches

Zufass-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz
gefertigt.

Consularische

Erbschaften

Regelungen besorgt.

u. i. w. prompt und sicher erledigt.

Wechsel und Fokauszahlungen

Man wende sich in Indianapolis an:
Philip Kappaport, Advokat,
No. 95 Ost Washington Straße.

E. G. Bagley,

Wholesale

Schweizer Käse,

Limburger Käse,

Cream Käse,

Holländische Käse,

Russische Sardinien,

Gewürzte Sardinien

— und —

Pic-Nic-Waaren!

No. 56 S. Meridian Str.

Tapeten u. Gardinen.

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkom-
mend behandelt.

Carl Möller,
161 Ost-Washington-Str.,
MANSUR'S BLOCK.

A. L. WRIGHT and CO.,

Wholesale- und Retail-Händler in

Teppichen, Tapeten,

Fenstermatten, Draperien usw.,

47 und 49 Süd Meridian Straße.
William Ambroz, deutscher Verkäufer.

Bilder, Spiegel,

Bilderleisten, Rahmen,

Materialien für Zeichner und Maler,

Albums, Stereoscopien, Stereoscopische Bilder,
in großer Auswahl und zu billigen Preisen in der Kunsthandlung von
S. Lieber & Co.,
82 E. Washington Str.

CITY BREWERY,

Lager-Bier,

Peter Lieber & Co.,

MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,

Brauer von Lager- und des rühmlichst bekannten Tafel-Biers.

Wrought iron pipe and fittings,

Wholesale und Retail

Nähren werden nach Bedarf mit Dampfmaschinen geschritten.
Dampf- und Wassereinrichtungen zu billigen Preisen.

KNIGHT & JILLSON, 78 und 77 Süd Pennsylvania Str.

KREGLO & SOHN, Leichen-Bestatter,

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt.
Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne Eis zu gebrauchen.

Wegger's

General-Agentur

Feuer-Versicherungs-
Gesellschaften.

Grund-Eigenthum

Schiffsfahrer für alle deutsche und
englische Linien.

Erbschaften einzeln in allen Theilen
Deutschlands u. Schweiz.

Anfertigung von Vollmachten.

An- und Verleihen von Kapitalien.

Geld-Auszahlungen

und Wechsel

nach aller Theilen Europas.

Alex. Wegger,
Zweites Stockwerk, Old Fellows Halle.

Bremen

nach

Indianapolis

\$37.20.

Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia
Avenue. (Vance Block.)

ALBERT GALL,

No. 17 und 19 West Washington Straße,

empfehlend sein neues und wohl assortirtes Lager von

Teppichen, Tapeten,

Draperien, Stroh-Matten,

Spitzen-Vorhängen, usw.,